

Wer sind die Querdenker (Offtopic aus dem "NRW-Masken-Thread")

Beitrag von „elCaputo“ vom 28. März 2022 09:20

Der Ausgangspunkt des Threads war ja die Diskussion um die Maskenpflicht, die ja gewissermaßen eine Unterrubrik der Diskussionen um Corona-Maßnahmen im Allgemeinen darstellt. Verkürzt wurde da der Vorwurf erhoben, dass man sich mit einem Eintreten für ein Ende der Maskenpflicht als Querdenker qualifiziert.

Diese Diskussion mag sich oftmals auf empirische/wissenschaftliche Erkenntnisse beziehen, kann darauf aber beim besten Willen nicht reduziert werden. Vielmehr ist die Maskenpflicht immer und zwingend das Ergebnis eines Abwägens von eben diesen (teilweise eben auch nicht eindeutigen oder gar fehlenden) wissenschaftlichen Daten einerseits und gänzlich anderen Größen. Da sind ökonomische, juristische, rein praktische und natürlich emotionale Aspekte wie z.B. Ängste, Befindlichkeiten etc. zu nennen. Dass es nicht einfach DIE einzige wahre Lösung, DAS logische Ergebnis für dieses Abwagen gibt, zeigt die Tatsache, dass es erstens hier im Forum schon verschiedene Meinungen dazu gibt, im politischen Spektrum sowieso und auch auf internationaler Ebene werden gänzlich unterschiedliche Strategien gefahren. Und nein, die sind weder alle wissenschaftsfern, forschungsfeindlich oder gar Querdenker.

Ein gewisses Vertrauen in die Fähigkeiten der menschlichen Immunabwehr in Kombination mit milderer Varianten + Impfung ohne weitere Maßnahmen ist mindestens ebenso rational, wie die Furcht vor Ansteckung, Erkrankung oder gar Tod, trotz Impfung und milderer Varianten. Weder die eine noch die andere Position sind das Ergebnis einer rein logischen Betrachtung.